

## ENERGIEEFFIZIENTES WOHNEN UNTER DER SONNE PORTUGALS NACHHALTIGES BAUEN IN GALAMARES

**Bogen, September 2024 – In Galamares bei Sintra, an der Westküste Portugals, wurde im Januar 2024 ein ambitioniertes Wohngebäude fertiggestellt. Geplant vom Architekturbüro Greenheritage steht es mit seinem Slogan „Ecohomes“ für besonders nachhaltiges Bauen: Dafür setzen die Planer rund um Jorge Van Krieken, Gründer und CEO von Greenheritage, konsequent auf umweltfreundliche Baumaterialien, nicht zuletzt an der Gebäudehülle und bei den Fenstern, hier mit Kunststoffprofilen von Deceuninck.**

Jorge Van Krieken fasst den Ansatz von Greenheritage selbst zusammen: „Wir wollen über das einfache Konzept eines energieeffizienten Hauses hinausgehen. Wir bauen Häuser effizient und schnell und verwenden nachhaltige und umweltfreundliche Materialien. Diese Materialien sparen nicht nur Energie, sondern schaffen auch Wohlbefinden und verleihen dem Haus Stil.“ Dafür verwendet Greenheritage Holz, Lehm, Kalk, Stein, Gips, Hanf, Kork, Glas, Keramik, speziellen "Verdi Secil"-Zement, Eisen, Aluminium und mehr.

Die Fassade besteht aus fünf Schutzschichten, was ein Eindringen von aufsteigender oder seitlicher Feuchtigkeit praktisch unmöglich macht. Am Perimeter des Hauses wurde ein Asphaltgitter bis zu etwa 50 cm Höhe angebracht, gefolgt von 50 mm expandiertem Korkgranulat (nicht verrottbar), einer feuerfesten und dampfdurchlässigen Abdichtungsschicht, einer leichten Belüftungsluftkammer (optimal zur Vermeidung von Kondensation) und schließlich der Endbeschichtung des Hauses.

Am Erdgeschoß wurden die Außenwände mit wärmebehandelter nordischer Kiefernholzverkleidung versehen. Am Obergeschoß besteht die Außenfassade aus verzinktem Blech, das mit gespritztem Kork in Anthrazitfarbe überzogen wurde. Die Terrassenfassade wiederum wurde ebenso mit thermisch modifizierter nordischer Kiefer mit verdeckter Befestigung versehen.

Gerade Kork wurde vielfach am Gebäude in Galamares verbaut, beispielsweise für die äußere Isolierung der Gebäudehülle: Kork sorgt aufgrund seiner geringen Wärmeleitfähigkeit für eine effektive Isolierung. Darüber hinaus verfügt Kork über eine hohe thermische Trägheit – d.h. das Material gibt Wärme oder Kälte langsam und progressive an das Gebäudeinnere- oder äußere ab. Daher setzt selbst die NASA Kork zur Isolierung von Raumkapseln ein. Gesprühter Kork wirkt als thermischer Korrektur und reduziert Wärmebrücken an Fassaden, Wänden und Bögen, abhängig von der aufgetragenen Schichtstärke. Gleichzeitig ist gesprühter Kork hoch wasserdampfdurchlässig, wodurch Kondensation verhindert wird. Seine antivibratorischen und schallschützenden Eigenschaften prädestinieren Kork darüber hinaus für den Einbau in Decken, Wände und Fußböden.

Daneben setzten die Architekten auch verstärkt auf Hanf zur Innenisolierung: Hanf- und Jutebretter wurden in allen Außenwänden (100 mm), Innenwänden (80 mm), Dächern (100 mm) und zwischen den Stockwerken (50 mm) eingesetzt. Cannabis-Dämmung hält das Haus auch an den heißesten Tagen angenehm kühl, da sie überschüssige Wärme absorbiert. Im Winter sorgt sie dafür, dass die Innentemperatur erhalten bleibt und das Umfeld komfortabel und angenehm ist.

Bei so viel Aufwand zur Isolierung der Gebäudehülle durften natürlich die Fenster nicht vergessen werden, schließlich tragen sie entscheidend zu einer energieschonenden Gebäudebilanz bei. Daher

entschied sich Greenheritage für das besonders wärmedämmende Fenstersystem Elegant ThermoFibra 76X von Deceuninck in Anthrazitgrau.

Optisch zeichnen sich die Fenster durch einen minimalistischen, kantigen Look aus, der gut zum Baustil passt. Der glasfaserverstärkte Flügel besitzt einen einzigartigen geringen Überschlag von 7 mm. Darüber kann durch den Einsatz von endlosen eingebetteten Glasfasern auf eine Stahlarmierung im Flügel verzichtet werden. In Kombination mit der thermischen Armierung Forthex im Rahmen wird eine verbesserte Wärmedämmung von  $U_f 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$  erreicht. Alle Deceuninck Profile enthalten recyceltes PVC im Kern. Auch die Flügel mit ThermoFibra Technologie sind am Ende ihres Einsatzes voll recyclingfähig.

Im Erdgeschoß entschied sich der Bauherr für die Schiebetüren iSlide von Deceuninck. Die hohe Wärmedämmeffizienz der Fenster und Schiebeelemente, die mit Sicherheitsgläsern mit Argonfüllung im Scheibenzwischenraum ausgestattet wurden, sorgt zusammen mit der in den Wänden vorhandenen Isolierung für eine hohe thermische Effizienz. Abgerundet wird die Gebäudehülle mit den außenliegenden Sonnenschutzrollos an den nach Osten ausgerichteten Fenstern sowie Lamellenjalousien (Alicantinas) an den Fenstern auf dem Balkon und der Terrasse, die im Sommer für die notwendige Beschattung sorgen.

Auch bei der Energieversorgung des Hauses achteten die Planer von Greenheritage auf möglichst hohe Nachhaltigkeit und so versorgt heute eine Wärmepumpe die Fußbodenheizung: Darüber hinaus verfügen alle Hauptbereiche des Hauses über eine mechanische und natürliche Belüftung. Die Schlafzimmer sowie das Wohnzimmer sind mit speziellen Ventilatoren mit Wärmerückgewinnung ausgestattet, um im Winter die einströmende Außenluft automatisch zu erwärmen und so das Raumklima nicht abkühlen zu lassen.

Nach Fertigstellung des Wohngebäudes bestätigt nun ein Energiezertifikat die überragende Effizienzklasse von A+ des Bauprojektes. Die ADENE – ein portugiesischer Verein mit dem Status eines öffentlichen Versorgungsunternehmens – stellt dem Bauprojekt damit das Zeugnis aus, ein Maximum an Energieeffizienz erreicht zu haben. Im Einzelnen wurden besonders Wände, Beschichtungen, Bodenbeläge sowie die Fenster von Deceuninck mit jeweils 5 Sternen in Bezug auf die Wärmeleistung ausgezeichnet, eine Klassifizierung, die eine maximale Leistung für diese Werte angibt.

**Weitere Informationen:**

[www.deceuninck.de](http://www.deceuninck.de) oder

[www.greenheritage.pt](http://www.greenheritage.pt)

Pressekontakt:

Sandra Meißner  
Marketingleitung

Deceuninck Germany GmbH  
Bayerwaldstr. 18  
94327 Bogen  
Tel.: 09422-821-105  
Fax: 09422-821-107  
[www.deceuninck.de](http://www.deceuninck.de)  
E-Mail: [sandra.meissner@deceuninck.com](mailto:sandra.meissner@deceuninck.com)

Presseagentur  
Sage & Schreibe Public Relations GmbH  
Christoph Jutz  
089 / 23 88898 - 10  
[c.jutz@sage-schreibe.de](mailto:c.jutz@sage-schreibe.de)

## Bautafel

**Standort:**

Morada: Limites de Galamares, Lote 9  
Localidade: Sintra

**Grundstück:** 300 qm

**Wohnfläche:** ca. 200 qm

**Architekt**

Greenheritage  
Jorge Van Krieken  
Cascais, Lisbon, Portugal  
NIF 513 463 801  
Tel.: (351) 92 604 54 97  
info@greenheritage.pt  
www.greenheritage.pt

**Fertigungsbetrieb:**

Best Window Unipessoal Lda  
Factory:  
Caminho do Parrau n.º. 8  
Industrial Zone of Corredouras  
2630-369 Arruda dos Vinhos  
<https://bestwindow.pt/en>

**Fenstersystem**

Elegant ThermoFibra 76X von Deceuninck in anthrazitgrau glatt, Überschlag 7 mm,  
Wärmedämmwert  $U_f$  von 0,85 W/m<sup>2</sup>K



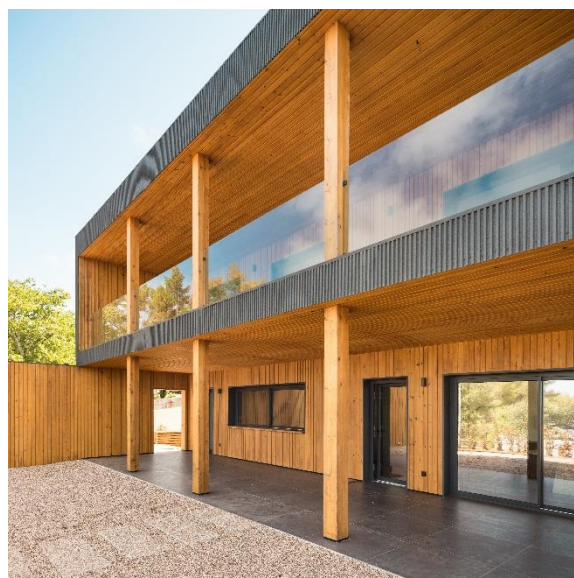
## BILDMOTIVE

**Bild 1:**

In Galamares bei Sintra, an der Westküste Portugals, wurde im Januar 2024 ein ungewöhnliches Wohngebäude fertiggestellt. Geplant vom Architekturbüro Greenheritage steht es mit seinem Slogan „Ecohomes“ für besonders nachhaltiges Bauen.

**Bild 2:**

Viel Kreativität für Nachhaltigkeit ließ Greenheritage in die Gebäudehülle fließen. In Punkto Fenster entschieden sich die Planer für das besonders wärmedämmende Fenstersystem Elegant ThermoFibra 76X von Deceuninck in Anthrazitgrau.

**Bild 3:**

Optisch zeichnet sich der glasfaserverstärkte Flügel durch einen einzigartigen einseitigen Über-schlag von 7 mm. Durch den Einsatz von endlo-sen Glasfasern kann auf eine Stahlarmierung im Flügel verzichtet werden, wodurch die Wärmedämmung auf bis zu  $U_f 0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$  verbessert wird.



### Bild 4:

Im Erdgeschoß entschied sich der Bauherr für die Schiebetüren iSlide von Deceuninck.



### Bild 5:

Großzügige Fensterflächen auch im Obergeschoß erlauben der Sonne Portugals, voll zur Geltung zu kommen und sorgen für eine taghelle Innenraumatmosphäre.



**Bild 6:**

Glasfasertechnologie in den Rahmenflügeln erlauben maximale Baugrößen und wie hier bodentiefe Fensterflächen ohne zusätzliche Stahlarmierung – für Tiefenentspannung bei hellstem Tageslicht.

**Bild 7:**

Jorge Van Krieken, Gründer und CEO von Greenheritage zeichnet verantwortlich für das Bauprojekt in Portugal: „Wir wollen über das einfache Konzept eines energieeffizienten Hauses hinausgehen. Wir bauen Häuser effizient und schnell und verwenden nachhaltige und umweltfreundliche Materialien. Diese Materialien sparen nicht nur Energie, sondern schaffen auch Wohlbefinden und verleihen dem Haus Stil.“

**Bildquellen:**

Deceuninck Germany GmbH / Greenheritage